



VERSUCHTE STÖRUNGEN DES FLUGBETRIEBES AM FLUGHAFEN LÜBECK

Veröffentlicht am 17.08.2020 um 09:02 von Redaktion Stodo.NEWS

Am heutigen Montag (17.08.) wird der Linienflugbetrieb am Flughafen Lübeck wiederaufgenommen. Dazu wurden bei der Versammlungsbehörde der Hansestadt Lübeck Demonstrationen, eine Mahnwache und ein sogenanntes Klimacamp angemeldet.

Am frühen Montagmorgen versuchten fünf Personen mit einer Leiter über den Außenzaun des Flughafengeländes zu gelangen, dieses konnte durch Polizeikräfte unterbunden werden.



Die Demonstranten wollten Inlandsflüge von Lübeck aus verhindern. / Foto: PDPhotos/Pixabay

Weitere 15 Personen konnten an einer anderen Stelle durch den Zaun gelangen und wurden auf dem Vorfeld von Polizeikräften in Gewahrsam genommen. Von diesen versuchten drei sich mit Sekundenkleber zu fixieren. Auch dieses konnte rechtzeitig verhindert werden.

Drei Personen hatten Flugtickets für den Flug nach München. Ein Passagier wollte sich mit Sekundenkleber am Flugzeug nach München fixieren. Dieses konnte durch einen Passagier sowie den anwesenden Polizisten und des Sicherheitsdienstes des Flughafens rechtzeitig unterbunden werden. Der Mann wurde von der Polizei in Gewahrsam genommen. Zwei weitere Passagiere, die sich zu dieser Aktion solidarisierten, wurde der Mitflug untersagt.

Über Nacht waren ca. 80 Personen im Klimacamp. Hier kam es zu keinen Störungen.

Stand 10:30 Uhr wurden somit 18 Personen in Gewahrsam genommen. Sie müssen sich auch in einem Ermittlungsverfahren verantworten. Sieben Personen wurden nach Feststellung der Personalien entlassen.

Die Polizeidirektion Lübeck ist mit zahlreichen Beamtinnen und Beamten vor Ort. Sie wird von Bereitschaftspolizistinnen und -polizisten der 1. Einsatzhundertschaft aus Eutin unterstützt.

Quelle: Polizeidirektion Lübeck